

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 24.4.1570 Kaiser Maximilian II. schreibt von Prag an den Statthalter Schönkirchen:
- Er soll mit der Landschaft unter Enns um 20.000 fl zur Befestigung von Raab gegen die Türken verhandeln, wofür der Kaiser derzeit absolut kein Geld aus eigenen Mitteln aufbringen kann.
- 26.4.1570 Schwer leserlicher Brief eines Herrn von Trautson aus Prag an Joachim von Schönkirchen in Wien.
- 29.4.1570 Kaiser Maximilian II. schreibt von Prag an den Statthalter Schönkirchen:
- Er erkundigt sich, wie die Reaktion bei den Ständen auf seinen Artikel ist, den er zu dem gerade vergangenen Landtag unter der Enns an die Städte und Märkte gerichtet hat.
- 30.4.1570 Kaiser Maximilian II. schreibt von Prag an den Statthalter Schönkirchen:
- Caspar Bekesch, innerster Rat des Weida in Siebenbürgen, ist am 18.4. mit 5 Kutschen und 10 Pferden als Botschafter des Weida in Sathmar eingetroffen und will offensichtlich weiter an den kaiserlichen Hof ziehen. Mit seiner Ankunft in Wien ist bald zu rechnen.
- Der Statthalter soll ihm bei seiner Ankunft einen adligen Begleiter zuweisen, der der lateinischen Sprache mächtig ist und – noch besser – der ungarischen Sprache mächtig ist, wie z.B. Hans Freudenreich, der ihn an den Kaiserhof bringen soll.
- 3.5.1570 Der Statthalter Schönkirchen schreibt an den Kaiser:
- Er bestätigt den Eingang der Weisung über den Botschafter aus Siebenbürgen.
- Der einzige passende Kandidat ist tatsächlich der kaiserliche Diener Hans Freudenreich, der sich auch dazu bereit erklärt hat.